

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 4. 4. [1897]

Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).
Fondateur M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
commercial et littéraire.
Paraisant trois fois par jour.
Bureau à Paris
24. Rue Feydeau.

PARIS, 4. April.

Mein lieber Freund,

Hoffentlich erreichen diese Zeilen Dich noch. Sie follen Dir nichts fagen, als daß ich Dir von ganzem Herzen glückliche Reise wüncfe und daß ich mich unendlich auf das Wiederfehen mit Dir freue (obwohl es nicht nöthig ift, das zu fagen) ... Ich denke ans HOTEL DE L'ATHÉNÉE. Im Centrum der Stadt, hinter der Oper gelegen. Größtentheils englische und französische Kundfchaft. Nie hat sich noch ein Englä* Öfterreicher dorthin verirrt. Preis: ein Zimmer im vierten Stock (ASCENSEUR) 7 FRANCS, in einem niedrigen Stockwerk natürlich theurer. Gegenwärtig ift das Haus (welches als vortrefflich bekannt ift) bis unters Dach gefüllt. Man hat mir aber verfprochen, daß, wenn ich drei Tage vorher Deine Ankunft melde, man mir zwei Zimmer referviren wird. Im Centrum mußst Du wohnen, ich hab' mir das überlegt: Du verlierst fonft zuviel Zeit. Auch könnte ich Dich fonft zu felten fehen. Wenn ich das Reifegeld habe (was zurftunde mehr als fraglich ift) und wenn im Orient kein Krieg ausbricht, fahre ich nach Frankfurt um den 19. April herum und bleibe 10 bis 14 Tage.

Damenstrophhüte? Wird de das Fräulein im LOUVRE oder BON MARCHÉ kaufen. A Außerdem kann sie fonft zwifchen taufend und einigen Gefchäften wählen.

Cylinder? Den follst Du gewiß mitbringen, wenn Du hier Befuche machen willst. Wenn Du ihn nicht mitbringst, fo fchadet es auch nichts.

Grüß' Dich Gott, liebster Freund, fchreib' mir ein Wort * von unterwegs und komme fo bald als möglich!

Dein treuer

Paul Goldmann.

Habe natürlich keinem Menfchen eine Sylbe von Deiner bevorftehenden Ankunft gefagt.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3167.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1544 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »97« vermerkt

¹¹ Reife] Schnitzler reiste am 7.4.1897 nach München ab, am 10.4.1897 ging es für ihn weiter nach Zürich. Von 12.4.1897 bis 24.5.1897 war er in Paris, dann bis 1.6.1897 in London. Am 2.6.1897 kam er wieder nach Wien.

¹⁵⁻¹⁶ Ascenseur] französisch: Aufzug

- ²² *Orient*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 11. 3. [1897]
²⁴ *Bon Marché*] Kaufhaus im siebten Arrondissement

Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann, Marie Reinhard, Leopold Sonnemann

Orte: 7. Arrondissement (Palais-Bourbon), England, Frankfurt am Main, Frankreich, Hotel de l'Athénée, Le Bon Marché, London, Louvre, München, Opéra Garnier, Paris, Wien, Zürich, rue Feydeau, Österreich

Institutionen: Frankfurter Zeitung

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 4. 4. [1897]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02807.html> (Stand 17. September 2024)